

Presse-Info

Bremen, 2. Dezember 2024

5. Dezember ist Internationaler Tag des Ehrenamts: Sparkasse Bremen fördert freiwilliges Engagement und gesellschaftliche Teilhabe von jeher

1825 als Bürgerinitiative gegründet, hat sich die Sparkasse Bremen von Beginn an die Gemeinwohlorientierung zur Aufgabe gemacht. Das Kreditinstitut fördert eine Vielzahl an Projekten, Vereinen und Institutionen – und insbesondere das ehrenamtliche Engagement von Bremerinnen und Bremern.

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement stärken und fördern ist im Selbstverständnis der Sparkasse Bremen tief verankert. Seit fast 20 Jahren vergibt das Unternehmen den mit zuletzt 15.000 Euro dotierten Bremer Bürger:innenpreis für ehrenamtliches Engagement in der Hansestadt. Der Wettbewerb richtet sich an Bremerinnen und Bremer, Vereine und Institutionen, die sich für die gesellschaftliche Teilhabe aller engagieren. „Menschen, die ein Ehrenamt ausfüllen, leisten einen unschätzbaren Beitrag für das Miteinander in unserer Gesellschaft. Sie schenken anderen Zeit und Hilfe. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung, sie wollen wir mit dem Bremer Bürger:innenpreis unterstützen und sichtbar machen“, sagt Dr. Sonja Kastin, Generalbevollmächtigte im Privatkundenbereich der Sparkasse Bremen.

Im Fokus des Bremer Bürger:innenpreis steht die Förderung von Ehrenämtern, die das Zusammenleben und die Lebensqualität für Menschen in Bremen stärken – heute und in Zukunft. So ging beispielsweise der erste Preis in der Kategorie „Lebenswerk“ im vergangenen Jahr an Dagmar Katz vom Hospizverein Bremen. Vor über 25 Jahren hat Dagmar Katz den ambulanten Hospizverein mitgegründet und trägt seither wesentlich dazu bei, Hürden und Tabus im Umgang mit dem Sterben abzubauen und schwerstkranke, sterbende Menschen bis ans Lebensende zu begleiten.

Der nächste Bremer Bürger:innenpreis wird in 2025 vergeben.

Globale Unterstützung für gesellschaftliche Teilhabe

Die Sparkasse Bremen fördert nicht nur das Ehrenamt vor Ort, Mitarbeitende von der Juniorberaterin bis zum Vorstand, machen sich in ihrer Freizeit auch selbst ehrenamtlich stark – auch weit über Bremens Grenzen hinaus.

So bringt sich Klaus Windheuser, Firmenkundenvorstand der Sparkasse Bremen, als Kuratoriumsmitglied in die Deutsche Sparkassenstiftung für internationale Kooperation intensiv ein. Die Stiftung engagiert sich seit über 30 Jahren weltweit für finanzielle Inklusion, insbesondere im globalen Süden, aber beispielweise auch in der Ukraine. Gemeinsam mit

Presse-Info

lokalen Partnern ermöglicht sie es Menschen, aktiv am wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, beispielsweise indem sie Frauen in der Wirtschaft fördert, Geflüchtete unterstützt und beim Aufbau stabiler wirtschaftlicher Strukturen hilft.

Bei Projekten vor Ort unterstützen auch Mitarbeitende der Sparkasse Bremen mit ihrer Fachexpertise. So zum Beispiel Nils Knübel und Annika Betkowski. In einem Projekt der Deutschen Sparkassenstiftung in Ghana brachte die Mitarbeiterin der Sparkasse Bremen, ihre Expertise im Start-up-Bereich ein. Als Junior Consultant arbeitete sie vier Wochen in Accra und prüfte, wie junge Technikfirmen Banken bei der Digitalisierung von Kreditentscheidungsprozessen unterstützen können, um eine schnellere Vergabe von Krediten zu ermöglichen.

Aber auch die Durchführung und Betreuung von thematischen Delegations- und Studienbesuchen aus Partnerländern stehen durch diese Kooperation auf dem Plan. Die Unterstützung umfasst z.B. auch Fachvorträge, Besuche in den Filialen und auch Gespräche mit Kundinnen und Kunden, insbesondere im Firmenkundenbereich.

Lokale Lebensqualität stärken

Seit fast 200 Jahren übernimmt die Sparkasse Bremen Verantwortung für das Gemeinwohl in der Hansestadt und investiert einen bedeutenden Teil ihrer Erträge wieder in Projekte, die die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer. Sie fördert Initiativen und Institutionen – vom lokalen Sportverein über Museen bis hin zu wissenschaftlichen Projekten. 2023 hat die Sparkasse Bremen nicht ganz drei Millionen Euro für den guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 14,5 Milliarden Euro und rund 1.160 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Bremen Marktführerin für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie heute zu den größten Sparkassen in Deutschland. Sie ist eine starke Partnerin des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Dabei investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer – vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendliche.

stark. fair. hanseatisch // www.sparkasse-bremen.de